

Bach im romantischen Gewand



Foto: Gösta Peter

Am **Samstag, den 20.04.2024, 18 Uhr** laden wir zum **Orgelkonzert in die Ev. Stadtkirche Gronau** ein. An der Wilhelm-Sauer-Orgel (Opus 915 / 1904) spielt Prof. Tomasz Adam Nowak aus Münster Werke von romantischen Komponisten, die auf Bachs Werke zurückgehen. Die Bearbeitungen von Liszt, Best, Reger, Karg-Elert und Dupré beziehen sich auf Kantaten, Kammermusikwerken und Orgelwerken von J. S. Bach.

Diese Werke hat Prof. Nowak im Mai 1993 an der Wilhelm-Sauer-Orgel (damals noch in der Dortmund-Dorstfelder-Kirche) auf CD eingespielt, die einzige Tonträgerproduktion aus Dorstfelder Zeiten. Die Stücke dieser CD-Aufnahme erklingen nun live am neuen Standort der Orgel in Gronau.

Tomasz Adam Nowak, geboren in Warschau, studierte an der Frédéric-Chopin-Hochschule seiner Heimatstadt, danach in München, Paris und Amsterdam.

Seine Lehrer waren u.a. Joachim Grubich, Franz Lehrndorfer, Marie-Claire Alain und Ewald Kooiman. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Orgelwettbewerbe, u. a. Liszt-Wettbewerb Budapest, Böhm-Wettbewerb Lüneburg, Karl-Richter-Wettbewerb Berlin, Bach-Wettbewerb Wiesbaden und Gewinner des renommierten Internationalen Improvisationswettbewerbes in Haarlem (NL) im Jahre 1994. Von 1995–2001 unterrichtete Nowak an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a. M. und an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Seit 2001 ist er Professor für Orgel und Improvisation an der Hochschule für Musik Detmold, zudem ist er seit 1999 als Hauptorganist an der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti in Münster tätig. Schwerpunkte seiner künstlerischen Arbeit sind das Orgelwerk J. S. Bachs (das er mehrmals komplett aufgeführt und aufgenommen hat), Orgelmusik der Romantik sowie die Kunst der Improvisation. Er konzertierte in vielen bedeutenden Kirchen und Sälen (u.a. Dome zu Berlin, München, Köln, Passau, Brüssel, Wien, Schauspielhaus und Philharmonie Berlin, Gewandhaus Leipzig, Philharmonien St. Petersburg, Bilbao, Warschau). Er unterrichtet regelmäßig bei internationalen Meisterkursen und war Jurymitglied u. a. auch bei den internationalen Orgelwettbewerben in Chartres und Haarlem.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Sinfonieorchestern im In- und Ausland sowie die künstlerische Leitung der Konzertreihe „Münsterscher Orgelsommer“ runden sein Wirken ab.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Finanzierung der Konzertreihe an der Wilhelm-Sauer-Orgel gebeten.